

Inserate!

[28079.] Die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Pilger.
Familienblatt für alle Stände.

Jährlich 26 Nummern. Preis compl. 1 fl — baar mit 33½ %.

eignet sich vorzüglich zur Ankündigung von katholischen Schriften, Lehr-, Unterrichts- und Erzählungsbüchern, und können wir die Benutzung derselben bei voraussichtlich gutem Erfolg bestens empfehlen.

Wir berechnen eine Quartseite mit 5 fl., die ½ Quartseite mit 2 fl. 20 R., die ¼ Quartseite mit 1 fl. 10 R. und stellen die Beträge jenen Handlungen, die bei uns offenstehen haben, in Jahresrechnung.

Wien, November 1867.

Mechitar.-Congr.-Buchhandlung.

Breslauer Zeitung.

Auslage 6000.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 fl.; Inserationspreis für die 5theilige Petitzeile 1½ G.

Die große Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichern geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg.

Für Weihnachtsinserate dürfte sich die Breslauer Zeitung ganz besonders eignen, da erfahrungsmäßig in Schlesien und namentlich in Breslau der Weihnachtsverkehr im Buchhandel ein sehr rege ist.

Breslau.

Eduard Trewendt.

Daheim. — Inserate.

[28081.] Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen reservirt. Die Verbreitung und der Einfluss des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile 3 R.

Daheim. — Beilagen.

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

Daheim. — Clichés.

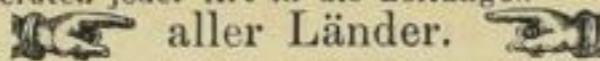
Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tabellose Clichés in Galvano zu 5 R., in Blei zu 4 R. pro Quadrat-Zoll abgeben. Zur splendifiden und wohlseiten Illustrirung von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämien, Beilagen &c., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

**H. Engler's Annonen-Bureau
in Leipzig**

[28082.] empfiehlt sich zur Vermittlung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen



aller Länder.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, da ich nur die Original-Insertionspreise ohne Portoberechnung ansetze, tägliche Erledigung der einlaufenden Inseraten-Aufträge durch directe Postversendung, sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter Einhändigung sämtlicher Belege. Ausserdem bin ich bei grösseren Aufträgen, namentlich bei österer Wiederholung in den Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt zu gewähren. — Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird grösste Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

Von meinem soeben erschienenen Zeitungskatalog, mit Angabe der Auflagen und der Insertionspreise, steht auf Verlangen 1 Expl. gratis zu Diensten.

[28083.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von

Dr. A. Andree.

berechnen wir mit 3 R. für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen mit 3 fl.

Braunschweig. Gr. Vieweg & Sohn.

Avis für Colportage-Handlungen!

[28084.]

Vielfach geäusserten Wünschen zu entsprechen, beabsichtige ich der II. Abth. des Adressbuchs f. d. dtscr. Buchh.

f. 1868

auch ein Verzeichniss derjenigen Handlungen beizufügen, welche sich hauptsächlich mit Colportage beschäftigen, und richte ich deshalb an alle betr. Handlungen die ergebene Bitte, mir gefälligst ihre Firmen befußt Aufnahme in das Verzeichniss schleinigst anzugeben.

Der Druck des Adressbuchs hat bereits begonnen.

Leipzig. Mitte November 1867.

Otto Aug. Schulz.

**W. Aarland,
Xylogr.-artist. Anstalt.**

Leipzig, Thalstr. 13.

[28085.] Durch Angabe des jetzigen Aufenthaltsortes des Gebüsen Oscar Ziegler würde man zu Dank verpflichtet

H. J. Haefele jr. in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course
am 19. November 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlit. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143 G
	L. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	57½/16 G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	L. S. 2 M.	56½/16 G
	k. S. Va.	99½ G
Berlin pr. 100 ap. Pr. Crt. . .	L. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	111½ G
Bremen pr. 100 ap. Ladr. à 5 ap.	L. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	—
Breslau pr. 100 ap. Pr. Crt. . .	L. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½/16 G
	L. S. 2 M.	56½ G
	k. S. 8 T.	151½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	L. S. 2 M.	150½ G
	k. S. 7 T.	6. 25½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	L. S. 3 M.	6. 23½ G
	k. S. 8 T.	81½ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	L. S. 3 M.	81½ G
	k. S. 8 T.	83½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	L. S. 3 M.	82½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 ap. pr. St. Agio pr. Ct.	12½ G
And. ausländ. Louisd'or do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13 G
20 Francs-Stücke	—
tiolländ. Ducaten à 3 ap. Agio. pr. Ct.	7½ G
Kaiserl. do. do. " do.	—
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	83½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ap. do. do. do. à 10 ap. . . .	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ap. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Eröffnete Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Urheberrecht an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst &c. Von Gustav Mandry. — Julius Gamy. — Neugkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Angelgeblatt Nr. 28002 — 28086. — Leipziger Börsen-Courie am 19. November 1867. I	
Karland in Leipzig 28085.	Chlermann 28010.
Abeleßdorf, A. 28008.	Engler 28082.
Anonyme 28003—4. 28070.	Fischhaber 28066. 28069.
Ahner & C. in B. 28048. 28076.	Gaertner 28024.
Bachmann in B. 28039—40.	Grüneberger & G. 28009.
Bagel in B. 28016.	Haefele jr. 28086.
Bangel & Sch. 28006.	Haerpfer 28002.
Bekhold 28061.	Haudé & S. 28072.
Böhla 28015. 28019. 28026.	Hein 28065.
Brandstetter 28049. 28067.	Heymann, G. 28021.
Brenet 28011.	Hegel 28074.
Brunner 28046.	Iturany & H. 28050.
Gnoblod 28036.	Kay 28017—18.
Getta 28023.	Kniep 28041.
Giermar 28075.	Köhler in Ep. 28013.
Daheim-Exped. 28081.	Köslingsche Buchb. 28071.
Dir. d. Dresdner Papierfabrik 28073.	Leibrod 28014.
Dürr, A. 28032. 28034.	Löhner in E. 28064.
	Löeffel 28058.
	Mai 28044.
	Maeft 28052.
	Mechitb.-Congr.-Buchb. 28079.
	Reinbold & S. 28022.
	Rehder 28012.
	Rüller, G. S. O., in Br. 28027.
	Romanit in D. 28037.
	Ricolaßische Sort. in B. 28043.
	Ribbeck 28031. 28055.
	Rutt 28042.
	Tanne 28078.
	Pölatzel 28053.
	Reb. d. Hamburger Börsenhalle 28077.
	Wiegand & S. 28083.
	Wagner in Br. 28030.
	Web & C. 28045.
	van Rossum 28047.
	Schmid in S. 28038.
	Schmidt, G., in E. 28020.
	Zimmermann in G. 28059.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.